

## Liste möglicher Ausnahmekriterien ambulant vor stationär (gültig ab 1. Januar 2024)

### Allgemeine Ausnahmekriterien

Nr.	Kategorie	Kriterium	Allfällige Abbildung durch Standarddaten für die MedStat (ICD-10-GM-Kode, 2022, Alter)	Kriterium nicht anwendbar bei folgenden Eingriffen
<b>Alter</b>				
1.1	Kinder	≤3 Jahre	Alter	
<b>Schwere oder instabile somatische Co-Morbidität</b>				
2.1	Fehlbildungen	Angeborene Fehlbildungen am Herz-Kreislauf- und/oder Atmungssystem	Q20*–Q34*	
3.1	Herz-Kreislauf	Herzinsuffizienz; NYHA >II	I50.13; I50.14; I50.04!; I50.05!	Kardio-Diagnostik°
3.2		Unkontrollierte arterielle Hypertonie > 160mmHg systolisch	nicht kodierbar	
4.1	Bronchopulmonal (nur bei Allgemeinanästhesie)	COPD GOLD >II	J44*, mit fünfter Stelle -0 oder -1	
4.2		Asthma instabil oder exazerbiert	nicht kodierbar	
4.3		Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom (OSAS) AHI ≥15 und zuhause kein CPAP möglich	nicht kodierbar	
4.4		Langzeit-Sauerstofftherapie	nicht kodierbar	
5.1	Gerinnungsstörungen	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	D65*–69*, excl. D68.5	
5.2		Therapeutische Antikoagulation	Z92.1	Katarakt; PTA°; Kardio-Diagnostik°
5.3	Blutverdünnung	Duale Thrombocyten-Aggregationshemmung	nicht kodierbar	Katarakt; PTA°; Kardio-Diagnostik°
6.1	Niereninsuffizienz	Niereninsuffizienz CKD >3b <i>Eine dialysepflichtige chronische Niereninsuffizienz Stadium 5 begründet für sich keinen stationären Aufenthalt.</i>	N18.4; N18.5	
6.2		Kontrastmittelallergie <i>nach der ersten komplikationslosen Exposition entfällt dieses Kriterium</i>	nicht kodierbar	
7.1	Metabolisch	Diabetes Mellitus schwer einstellbar, instabil oder HbA1c > 8%	nicht kodierbar	
7.2		Adipositas (BMI ≥40) (bei Kindern: >97. Perzentil)	E66*, mit fünfter Stelle -4, -5, -6, -7, -8	Katarakt; Handchirurgie; Kardio-Diagnostik°; PTA°; ESWL°
7.3		Mangelernährung / Kachexie <i>(Erwachsene: BMI &lt;17.5; bei Kindern: PYMS-Score ≥3 und Definition der Stadien der Mangelernährung bei Kindern gemäss Kodierungshandbuch)</i>	E40*–E46*, mit Ausnahme von E44.1; R64; R63.6	
7.4		Schwere Stoffwechselstörungen	E70*–E72*; E74*–E77*; E80*; E84*; E85*	

9.1	Psychisch	Suchterkrankung (Alkohol, Arzneimittel, Drogen), mit Komplikationen	F10*–19*, mit vierter Stelle -0, -3, -4, -5, -6	
9.2		Schwere instabile psychische Störungen, die die Therapietreue bei einer ambulanten Nachsorge verunmöglichen	nicht kodierbar	

#### Weitere Faktoren

90		Notwendigkeit für ständige Beaufsichtigung	Z74.3	
92		Keine kompetente erwachsene Kontakt- oder Betreuungsperson im Haushalt oder telefonisch erreichbar und zeitnah vor Ort in den ersten 24 Std. postoperativ	nicht kodierbar	Kardio-Diagnostik°; Herzschrittmacher°; PTA°
93		Keine Transportmöglichkeit nach Hause postoperativ oder zurück in ein Spital, inkl. Taxi	nicht kodierbar	
94		Anfahrtszeit >60 Min. in ein Spital mit 24 Std. Notfall und entsprechender Disziplin	nicht kodierbar	Kardio-Diagnostik°; Herzschrittmacher°; PTA°

## Liste möglicher Ausnahmekriterien ambulant vor stationär (gültig ab 1. Januar 2024)

### Eingriffsspezifische Ausnahmekriterien

Nr.	Betroffene Eingriffe	Kriterium
<b>Bewegungsapparat</b>		
BH1	Handchirurgie allgemein	Gestielte Lappenplastiken
BH2		OSME kombiniert an Radius und Ulna oder im proximalen Drittel des Arms
BH3		Rezidiv-CTS
BH5	Handchirurgie, M. Dupuytren	> 2 Strahlen
BH6		> 2 Gelenke
BH7		Lappenplastik > 10cm <sup>2</sup>
BH8		Operation bei M. Dupuytren-Rezidiv
BF1	Fusschirurgie	Gestielte Lappenplastiken
BF2		OSME bei komplizierten Gelenksfrakturen (Talus, Calcaneus, Pilon-Frakturen)
BF3		≥ 3 Hammerzehenkorrekturen auf 1 Seite in 1 Sitzung
BF4		Diabetischer Fuss mit Polyneuropathie
BO1	OSME	OSME im Bereich Scapula, Rippen, Sternum
BO2		OSME kombiniert an Radius und Ulna oder im proximalen Drittel des Arms
BO3		OSME bei komplizierten Gelenksfrakturen (Talus, Calcaneus, Pilon-Frakturen) oder nach grossen Weichteilrekonstruktionen
BO4		OSME von Marknägeln (nicht Spickdrähte!)
<b>Kardiologie</b>		
KD1	Kardio-Diagnostik	<i>Herzinsuffizienz Ejektionsfraktion (EF) &lt; 40% <b>und</b> NYHA &gt; II</i>
KD2		<i>Blutverdünnung Trippeltherapie</i>
KD3		<i>BMI &gt; 35</i>
KD4		<i>Keine kompetente erwachsene Kontakt- oder Betreuungsperson im selben Haushalt in den ersten 24 Std. postoperativ</i>
KD5		<i>Anfahrtszeit &gt; 30Min. in ein Spital mit 24h Notfall und entsprechender Disziplin</i>
KD6		<i>Antikoagulation perioperativ Notwendig (in Dosierungen, die grösser sind als die prophylaktische Therapie von venösen Thromboembolien)</i>
KH1	Herzschrittmacher (inkl. Wechsel)	<i>BMI &gt; 35</i>
KH2		<i>Keine kompetente erwachsene Kontakt- oder Betreuungsperson im selben Haushalt in den ersten 24 Std. postoperativ</i>
KH3		<i>Anfahrtszeit &gt; 30Min. in ein Spital mit 24h Notfall und entsprechender Disziplin</i>
<b>Gefässe</b>		
GP1	PTA (inkl. Ballondilatation)	<i>Blutverdünnung Trippeltherapie.</i>
GP2		<i>Therapeutische Antikoagulation perioperativ notwendig (in Dosierungen, die grösser sind als die prophylaktische Therapie von venösen Thromboembolien)</i>
GP3		<i>BMI &gt; 35</i>
GP4		<i>Keine kompetente erwachsene Kontakt- oder Betreuungsperson im selben Haushalt in den ersten 24 Std. postoperativ</i>
GP5		<i>Anfahrtszeit &gt; 30Min. in ein Spital mit 24h Notfall und entsprechender Disziplin.</i>
GP6		<i>Mehrfach (&gt;1) durchgeführte arterielle Gefässzugänge</i>

GP7		Interventionen im arteriellen Stromgebiet von Aorta und viszerale Gefässe, oder Verschlussrekanalisation in allen Gefässabschnitten
GP8		St.n. Leisteneingriff bei Punktion in der Leiste
GP9		Zugang mittels Schleuse >6F
GP12		<i>Zusätzlich zu 6.1 Niereninsuffizienz (Allgemeine Ausnahmekriterien): Niereninsuffizienz mit GFR 30-60ml/min (ICD-10: N 18.3) in Kombination mit Herzinsuffizienz NYHA≥II (ICD-10: I50.12; I50.13; I50.14)</i>
GP13		<i>Extremitätenischämie Fontaine III oder IV (ICD-10: I70.23 I70.24)</i>
GP14		<i>Verschlussystem nicht einsetzbar (anhand CT- oder Sonographiebefund)</i>

### Chirurgie

CN1	Nabelhernie	laparoskopische Operationen
CN2		Implantation von Membran/ Netz
CA1	Analfistel	Verschluss durch Lappen oder Implantat
CA2		M. Crohn

### Urologie

UE1	ESWL	<i>BMI &lt; 18.5 oder &gt;30</i>
UE2		<i>Infektsteine (Stein bei obstruierender Pyelonephritis oder bei rezidivierenden positiven Urikults mit gleichem Keim).</i>